

28. VII. 1917

72

### Englands Verpflegungsschwierigkeiten.

Eindringlicher Appell Lloyd Georges an die englischen Landwirte.

A. Bern, 27. Dezember. Lloyd George richtete auf der Konferenz des landwirtschaftlichen Kriegsausschusses am 21. d. einen eindringlichen Appell an die Landwirte, in den bevorstehenden hundert Tagen alles daran zu setzen, die heimatische Produktion zu erhöhen. Es gelte unter anderem zwei Millionen Morgen in Ackerland umzuwandeln, welche drei Millionen Menschen sättigen würden. Durch Vergrößerung der heimatischen Produktion werde bedeutender Frachtraum für Kriegszwecke frei. Niemand, sagte der Premierminister, beabsichtigt, Sie Ihr Geschäft zu lehren. Wir behaupten nicht, daß es das Rationalste ist, Weideland unter Kultur zu nehmen. Aber wir sagen, daß jetzt eine kritische Stunde ist; es ist eine ernste Stunde für das Land. Das einzige, was uns retten kann, ist das, was uns Schiffe für den Krieg, für Kriegsmaterial und Soldaten spart. Es gibt zwei Wege, nämlich Schiffsraum bauen oder Schiffsraum sparen. Der letztere Weg ist der der Landwirte.

„Daily Mail“ schreibt: Es ist unmöglich, die Wichtigkeit des Aufrufes an die britischen Landwirte, im Jahre 1918 drei Millionen Morgen mit Weizen zu bestellen, zu überstreifen. Es ist ebenso Sache der Kriegführung wie der Ernährung und dringend notwendig zur Erringung des Sieges durch die Alliierten.